

Übersicht zur COVID-19-Pandemie in Europa

Droht die zweite Welle?

In der Ausgabe 2/2020 haben wir einen Blick auf die Situation der Corona-Pandemie und die Maßnahmen der stark betroffenen Mitgliedstaaten der EU gewagt. Zwei Monate später, in der sommerlichen Hauptreisezeit, wurden Reisewarnungen für einige Länder aufgrund gestiegener Infektionsraten verhängt. Ende August meldete das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) der Europäischen Union über 2 Millionen Infizierte. In dieser Ausgabe vergleichen wir die Infektionszahlen vom 12. Juni 2020 mit denen des 20. August 2020. Während in den Europäischen Ländern die Todesrate sinkt, zeigt sich, zum Vergleich, in den Vereinigten Staaten von Amerika keine Entspannung. In der Ausgabe 2/2020 des BDIZ EDI konkret meldeten wir „Schritt für Schritt in die Normalität“ für Europa. Im August hat sich die Situation verändert.

Land	Infektionszahlen / Tote 12. Juni	Infektionszahlen / Tote kum. bis 20. August	Neue Fälle am 20. August	Situation	Quelle
 Spanien	242,280 / 27,136	370,867 / 28,797	6,671 (++)	Innerhalb der vergangenen zwei Wochen hat Spanien mehr COVID-19-Fälle gemeldet als jedes andere europäische Land.	WHO, Euronews, ECDC
 Großbritannien	268,220 / 39,101	321,102 / 41,397	812 (-)	Die täglich gemeldeten Neuinfektionen sind permanent gestiegen seit Anfang Juli, genauer seit „Super Samstag“ mit den Lockdown-Lockerungen.	Daily Mail, WHO, ECDC
 Italien	236,142 / 34,301	255,278 / 35,412	642 (+)	Trotz wieder steigender Infektionszahlen bleibt die Todesrate niedrig.	The Irish Times, WHO, ECDC
 Deutschland	185,674 / 8,867	228,621 / 9,253	1,707 (++)	Deutschland verzeichnet vor Schulstart nach den Sommerferien einen Anstieg der Infektionsraten.	Euronews, ECDC, WHO
 Frankreich	155,561 / 29,398	225,043 / 30,468	3,680 (++)	Der deutliche Anstieg an Infektionen wird z.T. mit gestiegenen Testungen erklärt.	Euronews, ECDC, WHO
 Schweden	48,288 / 4,874	85,411 / 5,802	192 (--)	Todesrate bleibt niedriger als in anderen europäischen Ländern, die mit härteren Maßnahmen reagiert hatten – einschließlich Italien, Großbritannien und Spanien.	ABC News, ECDC, WHO
 Belgien	60,299 / 9,657	79,386 / 9,969	--	Belgiens Sicherheitsrat meldet: Rückkehr zur Normalität ist noch nicht in Sicht.	The Brussels Times, WHO
 Niederlande	48,251 / 6,059	64,463 / 6,172	552	Die Infektionszahl steigt stetig. Die Regierung kündigt neue/weitere Maßnahmen an.	Dutch News, ECDC, WHO
 Polen	28,201 / 1,247	58,611 / 1,913	735 (+)	Polen verschärft nach Rekordanstieg der Infektionszahlen die Maßnahmen.	The First News, ECDC, WHO
 Portugal	35,910 / 1,512	54,701 / 1,786	253 (+)	Portugal ist nicht mehr auf der „roten“ Liste. Großbritannien gibt Entwarnung.	Euronews, ECDC, WHO
 Österreich	16,964 / 677	24,300 / 729	425 (++)	Großbritannien hat Österreich von der Safe Travel List gestrichen.	Euronews, ECDC, WHO
 Griechenland	3,088 / 183	7,684 / 235	212 (-)	Griechenland verordnet Zwangstests bei der Einreise von Bürgern aus zehn Ländern.	Schengenvisa-info news
 Kroatien	2,249 / 107	7,074 / 168	215 (++)	Kroatien wird von diversen europäischen Ländern von der Safe Travel List genommen.	BBC News, ECDC, WHO
 Serbien	12,102 / 253	30,048 / 648	158 (+)	Die Zahl der Neuinfektionen ist seit dem 21. Juni kontinuierlich gestiegen.	Balkans Insight WHO
 Türkei	174,023 / 4,792	253,108 / 6,039	1,505	Mediziner fürchten, dass die Zahl der Infizierten höher ist als die Zahlen, die die Regierung herausgibt.	The World, WHO
 Schweiz	30,961 / 1,938	38,662 / 1,718	310 (++)	Regierung bestreitet Meldungen, wonach die Schweiz eine zweite Welle verzeichnet.	The Local Switzerland, WHO